



Status des Offshore-Windenergieausbaus in Deutschland – Jahr 2018

Pressekonferenz

# Windenergie auf See

Berlin, 21. Januar 2019





Status des Offshore-Windenergieausbaus in Deutschland – Jahr 2018

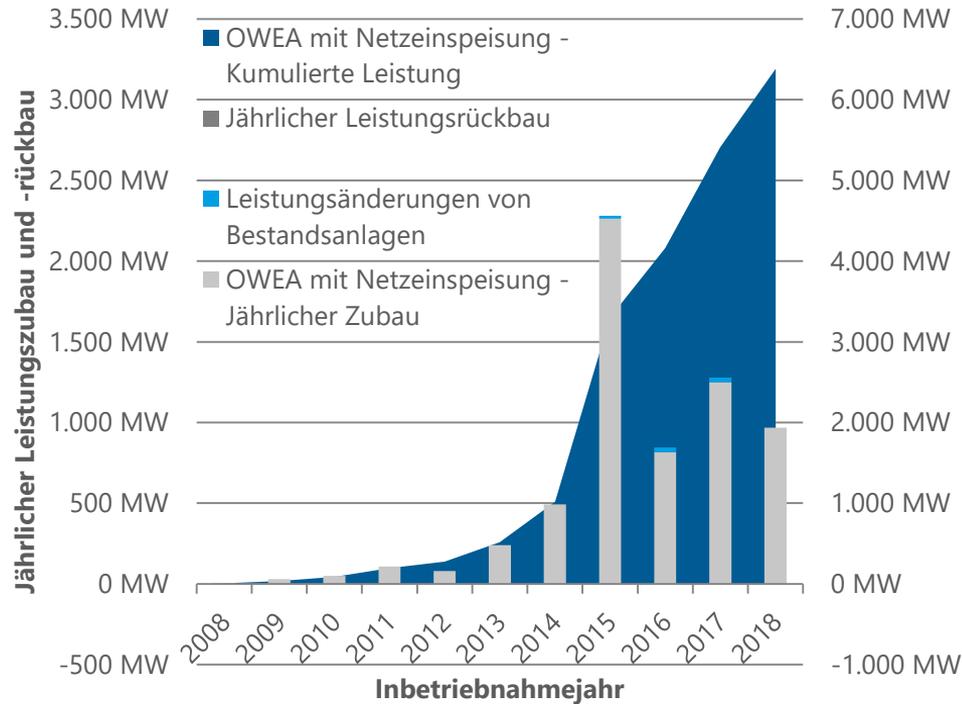
Dr.-Ing. Knud Rehfeldt

Geschäftsführer

Deutsche WindGuard GmbH

DEUTSCHE  
**WINDGUARD**

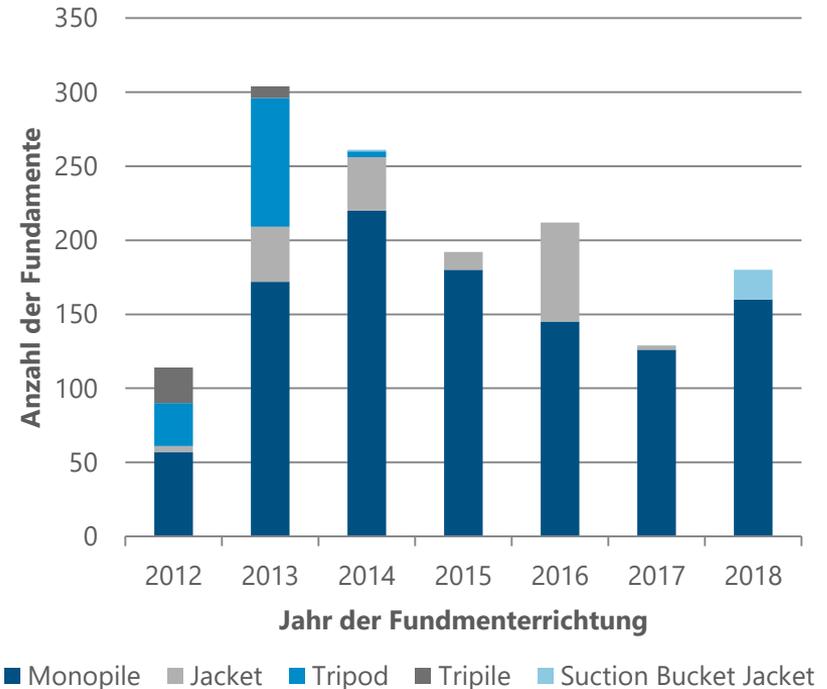
# Offshore-Windenergiezubau



		Leistung	Anzahl
Zubau Jahr 2018	OWEA mit erster Netzeinspeisung	969 MW	136 OWEA
	Installierte OWEA ohne Netzeinspeisung	276 MW	46 OWEA
	Fundamente ohne OWEA		124 Fundamente
Kumuliert 31.12.2018	OWEA mit Netzeinspeisung	6.382 MW	1.305 OWEA
	Installierte OWEA ohne Netzeinspeisung	276 MW	46 OWEA
	Fundamente ohne OWEA		124 Fundamente

# Anlagenkonfiguration und Fundamenttypen

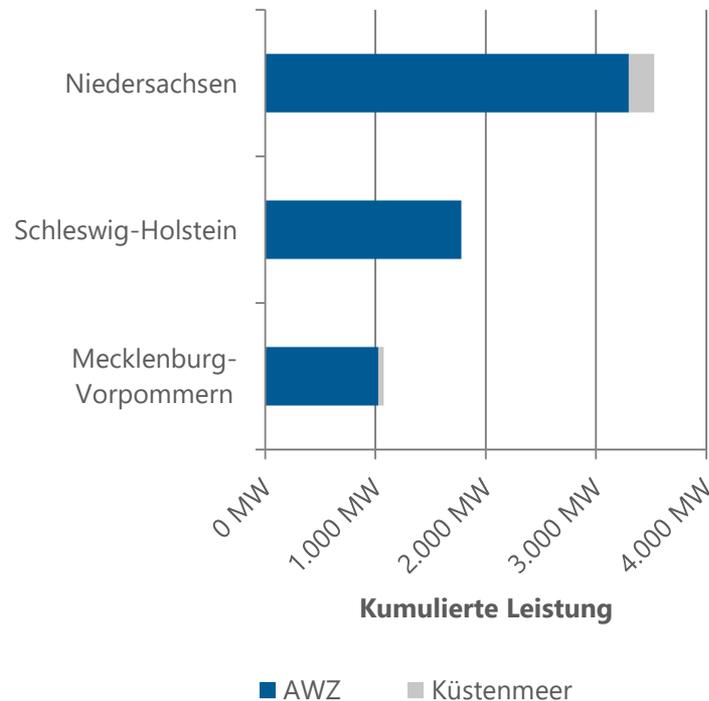
Durchschnittliche Konfiguration	Zubau Jahr 2018	Kumuliert 31.12.2018
Anlagenleistung (inkl. Upgrades)	7.124 kW	4.890 kW
Rotordurchmesser	158 m	129 m
Nabenhöhe	106 m	93 m
Spezifische Flächenleistung	363 W/m <sup>2</sup>	369 W/m <sup>2</sup>





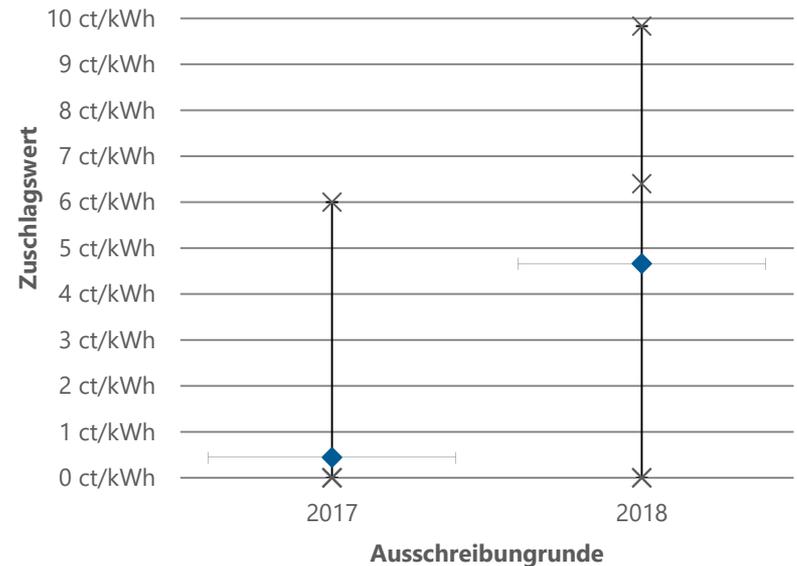
# Verteilung auf Bundesländer sowie Nord- und Ostsee

		Nordsee		Ostsee	
		Leistung	Anzahl	Leistung	Anzahl
Zubau Jahr 2018	OWEA mit erster Netzeinspeisung	585 MW	76 OWEA	384 MW	60 OWEA
	Installierte OWEA ohne Netzeinspeisung	276 MW	46 OWEA	0 MW	0 OWEA
	Fundamente ohne OWEA	124 Fundamente		0 Fundamente	
Kumuliert 31.12.2018	OWEA mit Netzeinspeisung	5.236 MW	1.074 OWEA	1.076 MW	232 OWEA
	Installierte OWEA ohne Netzeinspeisung	276 MW	46 OWEA	0 MW	0 OWEA
	Fundamente ohne OWEA	124 Fundamente		0 Fundamente	



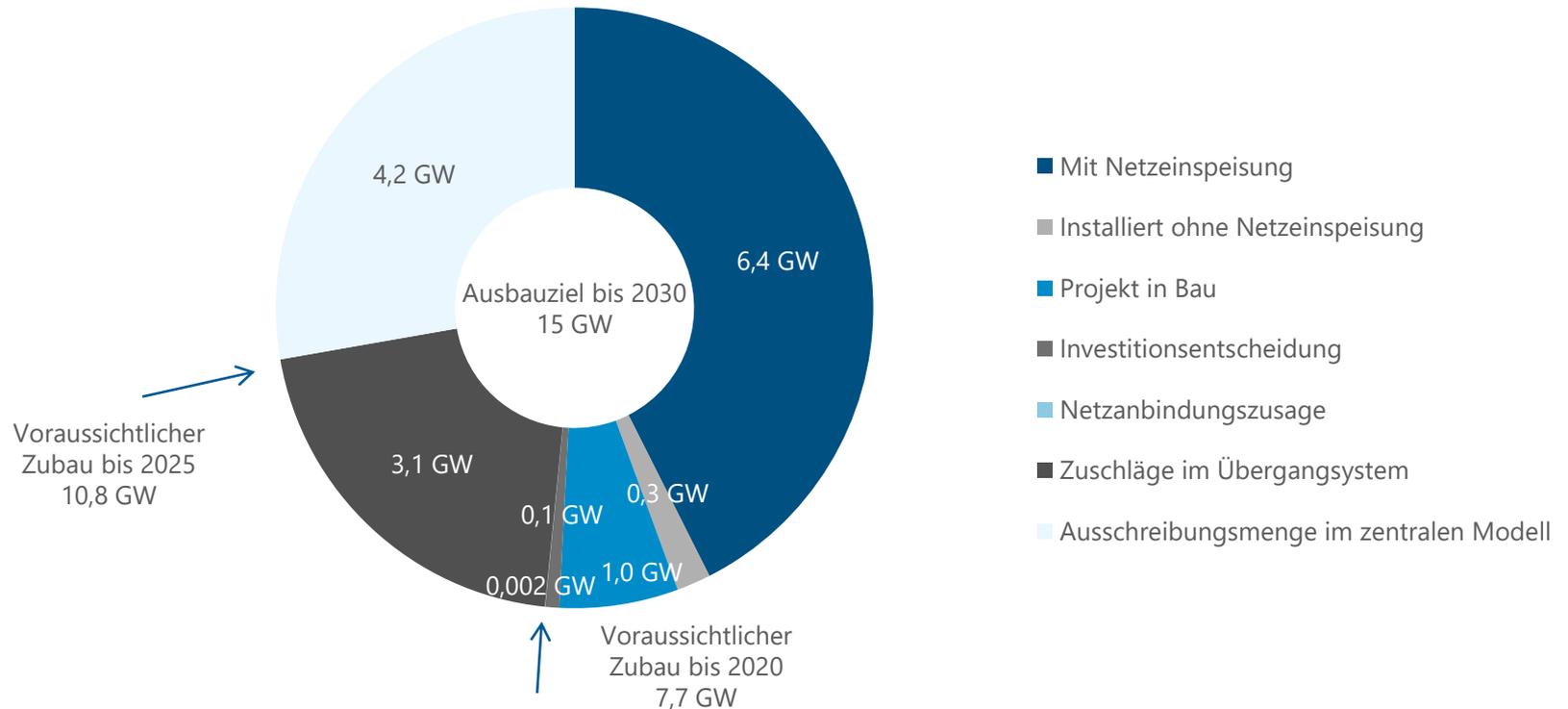
# Ausschreibungsergebnisse im Übergangssystem

Projekt	Ausschreibungs- runde	Akteur	Bezu- schlagte Kapazität	Geplante Inbetrieb- nahme	Zuschlags- wert
<b>Nordsee</b>					
Kaskasi II	2018	Innogy	325,00 MW	2022	unbekannt
OWP West	2017	Ørsted	240,00 MW	2024	0,00 ct/kWh
Borkum Riffgrund West 2	2017	Ørsted	240,00 MW	2024	0,00 ct/kWh
Gode Wind 3	2017	Ørsted	110,00 MW	2024	6,00 ct/kWh
Borkum Riffgrund West 1	2018	Ørsted	420,00 MW	2024/25	0,00 ct/kWh
Gode Wind 4	2018	Ørsted	131,75 MW	2024/25	9,83 ct/kWh
EnBW He Dreiht	2017	EnBW	900,00 MW	2025	0,00 ct/kWh
<b>Ostsee</b>					
Arcadis Ost 1	2018	Parkwind NV	247,25 MW	2021	unbekannt
Wikinger Süd	2018	Iberdrola	10,00 MW	2022	0,00 ct/kWh
Baltic Eagle	2018	Iberdrola	476,00 MW	2022	6,46 ct/kWh



- ◆ Mengengewichteter mittlerer Zuschlagswert
- × Bekannte Zuschlagswerte
- ┌ Bandbreite

# Ausbauziel und zugewiesene Netzanschlusskapazitäten



# Aktivitäten in den Offshore-Windenergieprojekten



Arkona  
Borkum Riffgrund 2

Merkur

Trianel Windpark Borkum II  
Deutsche Bucht  
EnBW Hohe See

EnBW Albatros



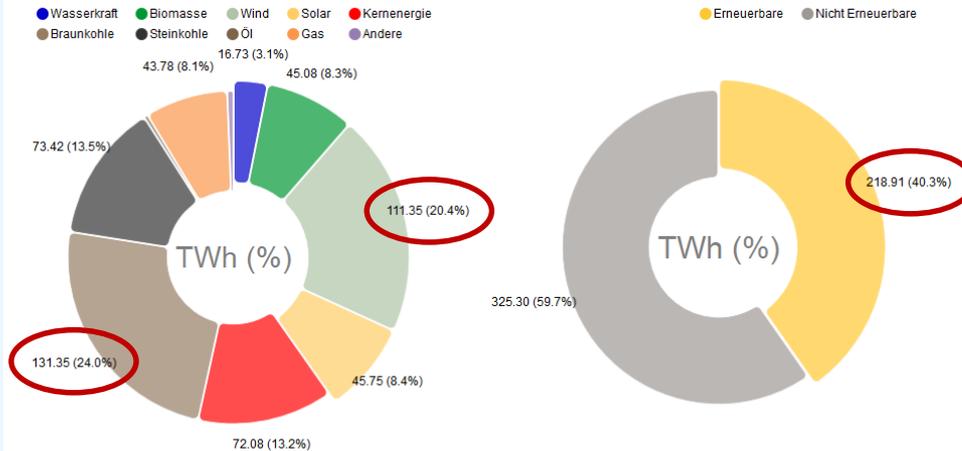
Andreas Wellbrock

Geschäftsführer

WAB e.V.

# Offshore-Windenergie wichtiger Bestandteil der Stromerzeugung – Erneuerbare Energien weiter auf dem Vormarsch

Nettostromerzeugung von Kraftwerken zur öffentlichen Stromversorgung.



- 40% der Stromerzeugung durch Erneuerbare Energiequellen
- Windenergie zweitstärkste Energiequelle
- Stromproduktion durch Offshore-Windenergie 2018 um 8% auf 18,8 TWh angestiegen
- Offshore-Anteil an öffentlicher Stromversorgung 2018: 3,5%

Nettostromerzeugung von Kraftwerken zur öffentlichen Stromversorgung.  
 Datenquelle: 50 Hertz, Ampron, Tennet, TransnetBW, Destatis, EEX  
 letztes Update: 17 Jan 2019 02:25

Quelle: Fraunhofer ISE  
[https://www.energy-charts.de/energy\\_pie\\_de.htm?year=2018](https://www.energy-charts.de/energy_pie_de.htm?year=2018)

# Offshore-Windenergie entwickelt sich zum globalen Mega-Trend – nur Deutschland bremst

- Technologieführerschaft in Deutschland festigen
- Ausbauperspektive verbessern und verlässlichen Rahmen schaffen
- Tausende bedrohte Arbeitsplätze sichern
- 65-Prozent-Ziel in Einklang mit dem Handeln bringen

# Forderungen an die Bundesregierung

## ***2019 muss das Fortschrittsjahr in der Energiepolitik werden!***

- **Sonderbeitrag** von **mind. 1,5 GW** im ersten Quartal auf den Weg bringen
- Ausbauvolumen auf **mind. 20 GW bis 2030** bzw. **mind. 30 GW bis 2035 anheben**
- Aktionsplan Stromnetze unverzüglich realisieren
- Freie Netzanschlusskapazitäten neu vergeben
- Sektorkopplung: Regulatorische Hürden und Hemmnisse beseitigen
- Systemdienliche Komponenten fordern und fördern

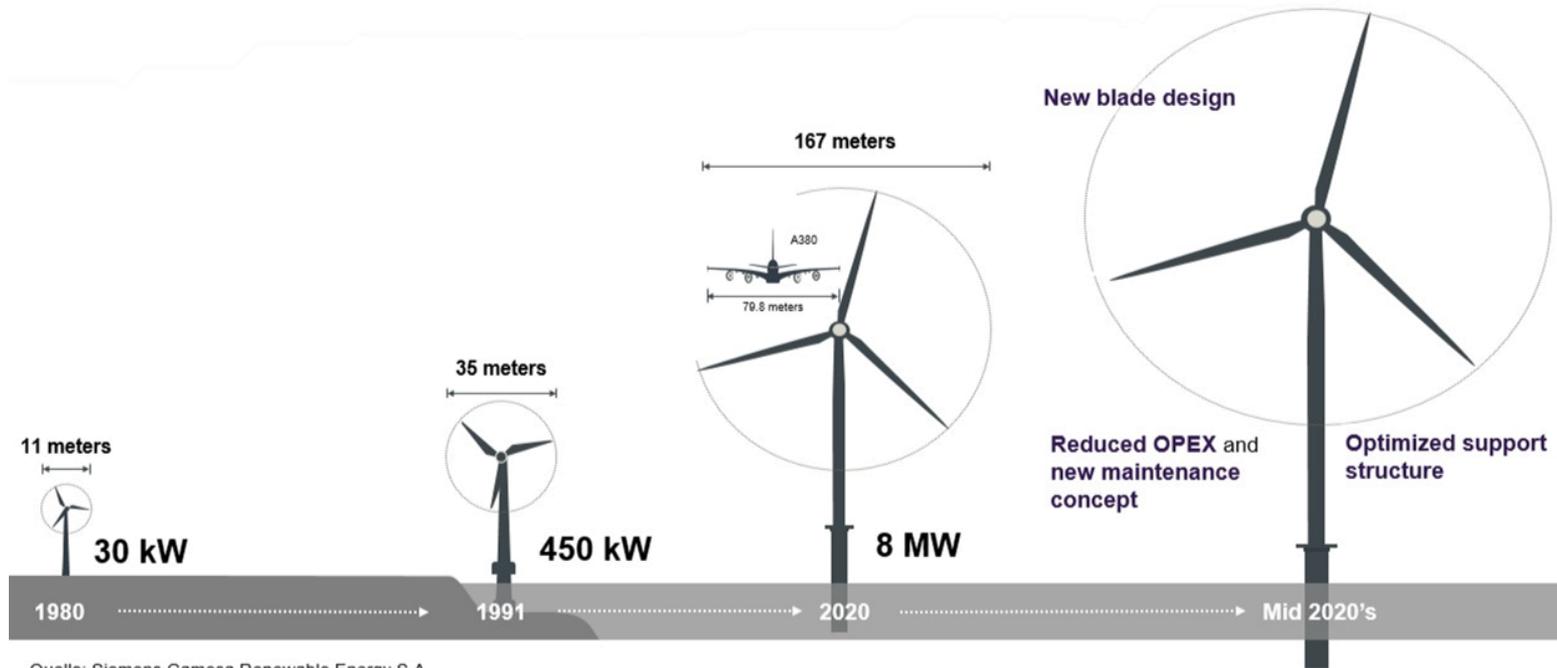


Marc Becker

Co-Vorsitzender  
VDMA-Lenkungsgremium Windenergieanlagen

Geschäftsführer  
Siemens Gamesa Deutschland

# Offshore-Industrie hat viel erreicht – Innovation braucht weitere industriepolitische Impulse



Quelle: Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!